

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** 382.033 Citronex Gel | 400 ml

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

##### Produktkategorien [PC]

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Importeur/Alleinvertreter

Metallit GmbH

Am Niedermeyers Feld 1

33719 Bielefeld

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 521.49 40-0

Telefax: +49 (0) 521.49 40-50

E-Mail: [info@metallit.de](mailto:info@metallit.de)

Auskunftgebender Bereich: Telefon: +49 (0) 521.49 40-0 | E-Mail: [stockhecke@metallit.de](mailto:stockhecke@metallit.de)

**1.4 Notrufnummer:** GIZ Bonn +49 (0) 228.1 92 40 (24h)  
Vergiftungszentrale für Österreich +43 (0) 1.4 06 43 43

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

#### Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

##### Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### Gesundheitsgefahren

Skin Sens. 1

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

### Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

### Umweltgefahren

Aquatic Chronic 1

### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

##### Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

##### Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

##### Reaktion:

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

##### Aufbewahrung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

##### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

**Produktidentifikatoren**

Gemische

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**

Enthält/contains: >30% aliphatic hydrocarbons, 2-Propanol, D-Limonen (Dipentene)

**Andere Kennzeichnung**

**Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (g/L):** 505 g/L

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen**

Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**Bemerkung**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**3.1/3.2 Stoffe/Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Ethanol	10 - 25 %
CAS 64-17-5	
EC 200-578-6	
INDEX 603-002-00-5	
Flam. Liq. 2, H225	
Propan-2-ol	10 - 25 %
CAS 67-63-0	
EC 200-661-7	
INDEX 603-117-00-0	
Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336	
Propan	2,5 - 10 %
CAS 74-98-6	
EC 200-827-9	
INDEX 601-003-00-5	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
Isobutan	2,5 - 10 %
CAS 75-28-5	
EC 200-857-2	
INDEX 601-004-00-0	
Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas, / Liquef. Gas, H280	
(R)-p-Mentha-1,8-dien	2,5 - 10 %
CAS 5989-27-5	
EC 227-813-5	
INDEX 601-029-00-7	
Flam. Liq. 3, H226 / Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317 / Aquatic Acute 1, H400 / Aquatic Chronic 1, H410	

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Symptome

Bisher keine Symptome bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Zusätzliche Angaben

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel

Schaum

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Wasserdampf

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Kohlenmonoxid

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Notfallpläne

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.

#### Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

#### Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand

Kieselgur

Erde

Universalbinder

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Hautkontakt

Augenkontakt

#### Brandschutzmaßnahmen

Explosionsschutzanlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.

---

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

### Zusammenlagerungshinweise

#### Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

Nicht zusammen lagern mit:

brennbarer Stoff

#### Lagerklasse

Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### Lagerklasse

2B

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
74-98-6	Propan	1800 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	7200 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	9600 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
67-63-0	Propan-2-ol	500 mg/m <sup>3</sup> 200 ppm	1000 (1) mg/m <sup>3</sup> 400 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	28 mg/m <sup>3</sup> 5 ppm	110 (1) mg/m <sup>3</sup> 20 (1) ppm	(1) 15 minutes reference period Deutschland
106-97-8	Butan	2400 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	9600 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
64-17-5	Ethanol	960 mg/m <sup>3</sup> 500 ppm	1920 (1) mg/m <sup>3</sup> 1000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

#### DNEL-/PNEC-Werte

##### DNEL Verbraucher

**Arbeitsstoff** (R)-p-Mentha-1,8-dien

##### DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

**DNEL Wert** 8,33 mg/m<sup>3</sup>

---

**Arbeitsstoff** (R)-p-Mentha-1,8-dien

**DNEL Typ**

DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)

**DNEL Wert** 111 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** (R)-p-Mentha-1,8-dien

**DNEL Typ**

DNEL Langzeit oral (wiederholt)

**DNEL Wert** 4,76 mg/kg

**Arbeitsstoff** Propan-2-ol

**DNEL Typ**

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

**DNEL Wert** 89 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Propan-2-ol

**DNEL Typ**

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

**DNEL Wert** 319 mg/kg

**Arbeitsstoff** Propan-2-ol

**DNEL Typ**

DNEL Langzeit oral (wiederholt)

**DNEL Wert** 26 mg/kg

**Arbeitsstoff** Ethanol

**DNEL Typ**

inhalativ, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 114 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Ethanol

**DNEL Typ**

inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)

**DNEL Wert** 950 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Ethanol

**DNEL Typ**

dermal, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 206 mg/kg

**Arbeitsstoff** Ethanol

**DNEL Typ**

oral, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 87 mg/kg

**DNEL Arbeitnehmer**

**Arbeitsstoff** (R)-p-Mentha-1,8-dien

**DNEL Wert** 33,3 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** (R)-p-Mentha-1,8-dien

**DNEL Typ**

DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)

**DNEL Wert** 222 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Propan-2-ol

**DNEL Typ**

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

---

**DNEL Wert** 500 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Propan-2-ol

**DNEL Typ**

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

**DNEL Wert** 888 mg/kg

**Arbeitsstoff** Ethanol

**DNEL Typ**

inhalativ, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 950 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Ethanol

**DNEL Typ**

inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)

**DNEL Wert** 1900 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Ethanol

**DNEL Typ**

dermal, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 343 mg/kg

#### **PNEC**

**PNEC Wert** 0,96 mg/L

**PNEC Typ**

Gewässer, Süßwasser

**PNEC Wert** 0,79 mg/L

**PNEC Typ**

Gewässer, Meerwasser

**PNEC Wert** 2,75 mg/L

**PNEC Typ**

Gewässer, zeitweise Freisetzung

**PNEC Wert** 580 mg/L

**PNEC Typ**

Kläranlage

**PNEC Wert** 3,6 mg/kg

**PNEC Typ**

Sediment, Süßwasser

**PNEC Wert** 2,9 mg/kg

**PNEC Typ**

Sediment, Meerwasser

**PNEC Wert** 0,63 mg/kg

**PNEC Typ**

Boden

## **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

##### **Geeigneter Augenschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

Gesichtsschutzschild

Gesichtsschutzschirm



## Hautschutz

### Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)  
Butylkautschuk  
FKM (Fluorkautschuk)

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)** >480 min

### Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

## Körperschutz

### Erforderliche Eigenschaften

antistatisch  
schwer entflammbar

### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:  
Grenzwertüberschreitung

### Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ:  
AX

### Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

#### Aggregatzustand

Aerosol

#### Farbe

farblos  
klar

#### Geruch

charakteristisch  
nach:  
Zitrone

	Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
	pH-Wert	nicht bestimmt
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
	Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
	Flammpunkt (°C)	-80 °C (Isobutane)
	Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
	Entzündbarkeit	nicht bestimmt
	Obere Explosionsgrenze	10,8 Vol-% (propane)

		Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
untere Explosionsgrenze	1,8 Vol-%		(isobutane)
Dampfdruck			nicht bestimmt
Dampfdichte			nicht bestimmt
Relative Dichte	0,773 g/cm <sup>3</sup>	Temperatur 20 °C	
Fettlöslichkeit (g/L)			nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)			Nicht mischbar
Löslich (g/L) in			nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser			nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur			nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur			nicht bestimmt

## 9.2 Sonstige Angaben

### Lösemittelgehalt (%)

**Wert** 60 %

### Physikalische Gefahren

#### Entzündbare Aerosole

##### Abschätzung/Einstufung

Extrem entzündbares Aerosol (H222)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Akute dermale Toxizität

**Inhaltsstoff** Propan-2-ol

**Akute dermale Toxizität** >2000 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Kaninchen

**Inhaltsstoff** (R)-p-Mentha-1,8-dien

**Akute dermale Toxizität** >2000 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Kaninchen

**Inhaltsstoff** Ethanol

**Akute dermale Toxizität** 20000 mg/L

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Kaninchen

#### Abschätzung/Einstufung

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Akute inhalative Toxizität (Dampf)

**Inhaltsstoff** Propan-2-ol

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >20 mg/L

##### Wirkdosis

LC50:

##### Spezies:

Ratte

**Inhaltsstoff** Ethanol

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >8000 mg/L

##### Wirkdosis

LC50:

##### Spezies:

Ratte

#### Akute orale Toxizität

**Inhaltsstoff** Propan-2-ol

**Akute orale Toxizität** >2000 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Ratte

---

**Inhaltsstoff** (R)-p-Mentha-1,8-dien

**Akute orale Toxizität** 4400 mg/kg

**Wirkdosis**

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** Ethanol

**Akute orale Toxizität** 6200 mg/L

**Wirkdosis**

LC50

**Spezies:**

Ratte

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Abschätzung/Einstufung**

Reizt die Haut.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Abschätzung/Einstufung**

Reizend.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung der Haut**

**Ergebnis / Bewertung**

sensibilisierend.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**STOT SE 3**

**Narkotisierende Wirkung**

**Abschätzung/Einstufung**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Aquatische Toxizität**

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

**Inhaltsstoff** Propan-2-ol

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** 100 - <=1000 mg/L

**Wirkdosis**

LC50:

**Inhaltsstoff** Ethanol

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** 8140 mg/L

**Wirkdosis**

LC50:

**Testdauer** 48 h

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

**Inhaltsstoff** Propan-2-ol

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** >1000 mg/L

**Wirkdosis**

EC50

**Inhaltsstoff** Ethanol

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** 9268 - 14221 mg/L

**Wirkdosis**

LC50:

**Testdauer** 48 h

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

**Inhaltsstoff** Propan-2-ol

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien** >1000 mg/L

**Wirkdosis**

EC50

**Inhaltsstoff** Ethanol

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien** 5000 mg/L

**Wirkdosis**

EC5

**Testdauer** 72 h

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Verpackung** 150110

**gefährlicher Abfall** Ja.

**Abfallbezeichnung**

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Abfallschlüssel Produkt** 160504

**gefährlicher Abfall** Ja.

**Abfallbezeichnung**

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	1950

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Klasse(n)	2	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Ja.	Ja.	Ja.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

**Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)**

**Gefahrzettel** 2.1

**Klassifizierungscode** 5F

**Begrenzte Menge (LQ)** 1 L

**Tunnelbeschränkungscode** D

**Beförderungskategorie** 2

**Zusätzliche Angaben - Seeschifftransport (IMDG)**

**Meeresschadstoff** Ja.

**Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

**Begrenzte Menge (LQ)** 30

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Sonstige EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]**

**Einstufung gemäß Anhang I, Teil 1**

P3a Entzündbare Aerosole

E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

**Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

**Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent:** 97 Gew-%

**VOC-Wert (in g/L):** 505 g/L

**Zu beachten**

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

>30% aliphatic hydrocarbons, D-Limonene (dipentene)

**Nationale Vorschriften**

**Sonstige Hinweise**

(A) BGBL 2009 II 314 Aerosolverpackungsverordnung

## Deutschland

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

stark wassergefährdend (WGK 3)

### Quelle

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

### Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.